



## MEDIENINFORMATION

### **Internationaler Kongress für Gebäude- und Energietechnik e-nova 2004: 18. und 19. November 2004 im Fachhochschul-Studienzentrum Pinkafeld**

**An den Fachhochschul-Studiengängen Energie- und Umwelttechnik sowie Gebäudetechnik mit fast 300 Studierenden wird Forschung und Entwicklung groß geschrieben. Ein wichtiger Beitrag dazu ist der heuer bereits zum achten Mal stattfindende internationale Kongress e-nova. Referenten und Experten aus Wissenschaft und Praxis nutzen den in Österreich einmaligen Kongress, um fachlich up-to-date zu bleiben.**

Eisenstadt, 16. November 2004. Die aktuellen Trends in der Gebäude- und Energietechnik stehen im Mittelpunkt des 8. internationalen Kongresses – e-nova 2004 - im Fachhochschul-Studienzentrum Pinkafeld. Referenten aus Deutschland, der Schweiz, Litauen und Österreich behandeln aktuelle Themen des Einsatzes von zeitgemäßen EDV-Technologien in der Gebäude- und Energietechnik. Dabei sollen sowohl bestehende Lösungen als auch mögliche Trends aufgezeigt werden.

#### **Vier Themenblöcke**

Den ersten Schwerpunkt bildet die Gebäudesimulation, die eine Erhebung des Energiebedarfs von Gebäuden, thermische Analysen, Strömungssimulationen sowie Erkenntnisse hinsichtlich Regelungstechnik ermöglicht. Weiters setzen sich die Kongressteilnehmer mit Bussystemen in der Gebäudetechnik auseinander. Auch die Rolle der EDV in der Planung und im Facility Management wird thematisiert. Schließlich konzentrieren sich die Teilnehmer auf Lichttechnik und ihre bedarfsgerechte Planung.

Eine Fachausstellung begleitet diese Veranstaltung. Dabei haben die Studierenden der Fachhochschul-Studiengängen Gebäudetechnik sowie Energie- und Umweltmanagement Gelegenheit, die neuesten Produkte der Branche der Firmen Rehau, Vogl & Noot, Data Design System, Sautner Mess- und Regeltechnik und Belimo Automation zu testen sowie wichtige Kontakte für das bevorstehende Berufsleben zu knüpfen. Insgesamt werden 70 Fachleute bei der e-nova erwartet.

Die Fachhochschulstudiengänge Burgenland bieten an den Standorten Eisenstadt und Pinkafeld ab Herbst 2004 rund 1.200 Studierenden in vier Kernkompetenzbereichen (Wirtschaft mit Schwerpunkt Mittel- und Osteuropa, Informationsmanagement und –technologie, Energie- Umweltmanagement, Gesundheit) eine praxisorientierte Berufsausbildung auf Hochschulniveau.

Mehr Information unter [www.fh-burgenland.at](http://www.fh-burgenland.at).

#### **Rückfragehinweis:**

Fachhochschulstudiengänge Burgenland Ges.m.b.H

Information und Kommunikation

Mag. Marchhart Peter

Tel.: 05-9010 60 125 / E-Mail: [presse@fh-burgenland.at](mailto:presse@fh-burgenland.at)

---

**Fachhochschulstudiengänge Burgenland Ges.m.b.H.**